

Aus dem Leben der Streitschlichter

Wie ihr vielleicht alle wisst, wurden von Frau Reinhardt neue Streitschlichter ausgebildet: Jeweils drei Jungen und drei Mädchen aus den Klassen 4a und 4b. Es handelt sich um Martin, Oskar, Patrick, Marie H., Marie W. und Josefa aus der 4b. Auch Luca, Aaron, Tim, Marla, Conni und Eva aus der 4a wurden ausgebildet - also insgesamt zwölf Kinder.

Du kannst jede Pause zu ihnen kommen, wenn du einen Streit hast. Man kann sie an ihren neongelben Westen erkennen. Die Streitschlichter(innen) sind dazu da, Kindern im Streit zu helfen und auch Lösungen zu finden. Im Foyer hängt ein großes Plakat mit allen Streitschlichtern. Außerdem steht davor ein Tisch, an dem sie sitzen, wenn sie einen Streit klären.

Wenn sie im Dienst sind, verwenden sie die folgenden Schritte.

Der erste Schritt besteht aus drei Regeln: 1. Ausreden lassen 2. Zuhören und 3. Nicht beschimpfen.

Im zweiten Schritt wird nachgefragt, was passiert ist und der Streitschlichter wiederholt das Erzählte (-spiegeln-).

Der dritte Schritt ist: Sage dem anderen, worüber du dich geärgert hast.

Beim vierten Schritt sagen die Betroffenen, was sie selbst getan haben.

Zum Schluss wird eine gemeinsame Lösung gesucht - und meistens auch gefunden.

Bisher hatten die Streitschlichter nicht sehr viele Streitigkeiten zu klären. Also weiter so! Wenn man einen Streit geklärt hat, dann kriegen die Streithähne eine Friedenstaube geschenkt (siehe Bild).

Emil G., 4a und Oskar, 4b

